
Protokoll 81. Netzwerktreffen "Willkommen in Reinickendorf"

03.11.2020, 18:30 – 19.30 Uhr / diesmal als Zoom-Video-Konferenz / 22 Teilnehmende

1. Begrüßung

Hinrich Westerkamp begrüßt die Teilnehmenden, gibt einen kurzen Überblick über den vorgesehenen Ablauf der Videokonferenz und erklärt die Besonderheiten dieses Formats.

Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde. Wir begrüßen die neuen Netzwerkteilnehmer*innen:

- Margareta Trende (Pfarrerin der Ev. Evangeliums-Gemeinde)
- Kerim Kortel (HeroEurope/Ehrenamtsbeauftragter & stellv. Leitung GU Bernauer Straße)
- Tim Kegler (Albatros gGmbH/Stadtteilarbeit MV & Rollberge)

2. Informationen aus dem Integrationsbüro des Bezirksamts

Julia Stadtfeld (Integrationsbeauftragte Bezirk Reinickendorf) berichtet:

Mitarbeiter aus dem Integrationsbüro wurden wieder für die Verstärkung des Corona-Teams im Gesundheitsamt abgestellt.

Das LAF (Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten) hat ganz aktuell **neue Informationen für alle Unterkünfte** erstellt: Der Einsatz von med. Fachpersonal und Rechtsberatung sind weiterhin möglich. Die Ehrenamtlichen Angebote sind herunter zu fahren. Zugelassen werden die Erstellung von Schichtplänen für das Personal mit reduziertem Personaleinsatz.

Außerdem hat das LAF **Informationen zum gegenwärtigen Lockdown light** in neun Sprachen herausgegeben (**siehe Anhang**) und es gibt **LAF-Podcasts** für Menschen, die nicht so gut alphabetisiert sind (**Link siehe unten**). Diese sind in 13 Sprachen verfügbar.

Bis zum **22. November 2020** können Kandidat*innen für den **Andreas-Höhne-Preis für integrationsförderndes Engagement im Bezirk Reinickendorf** vorgeschlagen werden. Motto in diesem Jahr: „**Integration trotz Corona!**“

Für den Preis vorgeschlagen werden können Reinickendorfer Bürgerinnen und Bürger, Organisationen, Verbände, private Initiativen, Vereine, Unternehmen und andere, die für das diesjährige Motto gute Ideen entwickelt sowie diese erfolgreich und nachhaltig in der Praxis umgesetzt haben. Die Verleihung findet im Rahmen des Integrationsausschusses der BVV Reinickendorf am Dienstag, den 15. Dezember 2020, im Saal der Bezirksverordnetenversammlung im Rathaus Reinickendorf statt. Weitere Informationen im Anhang und per Link (**siehe unten**)

Schulen, die aktuell z.B. Hilfe bei der Übersetzung von Eltern-Briefen benötigen, können sich an die **Integrationslotsen** des Bezirks wenden. Dort gibt es Unterstützung.

Momentan wird an einer **Vielfaltsstudie** gearbeitet, die die Teilnahmemöglichkeiten von Zuwanderern (nicht nur Geflüchteten) evaluieren soll, um der Frage nachzugehen, was wir besser machen können. Es wurden 3000 Fragebögen verschickt. Der Link zur Studie folgt mit dem nächsten Newsletter.

3. Informationen aus den Unterkünften

Das von Julia Stadtfeld angesprochene/angekündigte LAF-Infoschreiben lag den teilnehmenden GUs noch nicht vor. Die Angaben beziehen sich daher auf den Sachstand vor der Umsetzung dieses Schreibens.

GU Tempohome Kai Liertz (Ehrenamtskoordinator)

kr.liertz@albatrosgmbh.de

Ladan Hamadamian hat zum 31.10.2020 ihre Tätigkeit als Leitung der Unterkunft beendet. (Anm: Kontakt mit Geschäftsstelle besteht weiterhin; Verabschiedung erfolgt wie bei den ehemaligen der GU Bernauer Straße bei einer Feier des Netzwerkes im nächsten Jahr).

Neue Leitung der Unterkunft:

Herr Ashram Husameddin (Leitung), Frau A. Nawabian (stellv. Leitung)

Die Lage in der Unterkunft ist geprägt von der allgemeinen Unsicherheit. Privater Besuch ist nicht mehr gestattet. Die letzten Ehrenamtlichen haben die Gruppenaktivitäten eingestellt; es findet allerdings noch ehrenamtliche Einzelbetreuung statt. Diverse Träger setzen ihre Arbeit vor Ort (**zunächst?**) fort, so finden z.B. auch weiterhin die VHS-Kurse statt.

Das WLAN-Signal wurde zwischenzeitlich abgestellt, so dass die WLAN-Nutzung wieder problematisch bis unmöglich ist. Dies wurde vom Liegenschaftsamt entschieden, weil der im Finanzamt für die Aufstellung der Antenne genutzte Raum vom Finanzamt vermietet war.

Eine Klärung kann 4 – 8 Wochen dauern. Herr Schade hat sich eingeschaltet, um die Sache zu beschleunigen. Der PC-Unterricht muss daher z.Zt. offline stattfinden.

GU Senftenberger Ring Christoph Braun (Ehrenamtskoordinator)

braun@berliner-stadtmission.de

Auch hier wurden sämtliche Kontakte/Angebote runtergefahren. Private Besuche sind nicht gestattet. Ehrenamtliche Angebote finden (noch) statt. So gibt es noch 1:1-Hausaufgaben-Betreuung mit den Ehrenamtlichen, die noch kommen wollen/können.

Die PC-Gruppen-Schulungen fanden bisher an 5 Terminen statt. Weitere wurden zunächst abgesagt. Anna Beck (FSJ) bietet aber sehr engagiert 1:1-Schulungen an.

Es gab Corona-Fälle im Haus. Die Quarantäne erfolgte teilweise in der Einrichtung und teilweise in der externen Quarantäne-Unterkunft Buchholzer Straße.

GU Bernauer Straße Kerim Kortel (Ehrenamts-Beauftragter/stellv. Leitung)

kerim.kortel@heroeurope.com

Die Übergabe hat erfolgreich stattgefunden. Es bestehen weiterhin Kontakte zu den Ehrenamtlichen; ehrenamtliche Angebote finden aber z.Zt. im Hause nicht statt.

Angebote der Kooperationspartner dürfen (noch) stattfinden, es läuft aber wenig.

Private Besuche sind untersagt.

Auch hier gab es bereits einen Corona-Fall.

Marie-Schlei-Haus Elke Wasilewski (Ehrenamts-Beauftragte/stellv. Leitung)

wasilewski@awo-mitte.de

Es gab eine außerordentliche Corona-Sitzung mit allen Träger-Einrichtungen. Im Haus gilt allgemeine MNS-Pflicht. Die Mitarbeiter*innen arbeiten in Einzelbüros. Bewohner*innen/Mitarbeiter*innen nehmen die Maßnahmen ernst; die Stimmung ist gut.

Auch hier funktioniert das WLAN nicht optimal. Es werden evtl. noch Laptops benötigt.

Auf Initiative/Wunsch der Kinder soll ein Baumhaus gebaut werden. 500,00 € hierfür wurden aus Fördergeldern vom Bezirk bewilligt. Es werden noch Helfer*innen und Informationen benötigt. Hierzu

- Herr Franke mit dem Tipp, sich an den CVJM Berlin zu wenden. Dort gibt es geschulte MA für den Baumhausbau (**Link siehe unten**)
- Karin Hiller-Ewers mit dem Hinweis: Der Materialkauf muss unbedingt noch dieses Jahr erfolgen, damit die Fördergelder nicht verfallen. Gebaut werden könnte dann auch erst im nächsten Jahr.

BENN MV (Lizbeth Kiruai)

Die Männergruppe und das Frauencafé in der GU Senftenberger Ring mussten vorübergehend eingestellt werden. Die Betreuung erfolgt jetzt 1:1 im Freien (Spaziergänge/Spielplatzbesuche) und wird gut angenommen.

4. Weitere Informationen der Teilnehmenden

Kai Liertz berichtet über die unkomplizierte **Beantragung von Spenden** bei der Bio-Company (Beispiel: Schoko-Weihnachtsmänner für die Nikolaus-Aktion – Zusage innerhalb 3 Tagen) (**Link siehe unten**)

Ute Korthals berichtet über die zwischenzeitlich abgeschlossene **Sammelaktion für** „Wir packen’s an“ und den erfolgreichen Spendentransport ins Lager nach Bad Freienwalde. Mehr dazu im nächsten Newsletter.

Lizbeth Kiruai & Hansjörg Behrendt berichten über den **Fortgang der Fahrrad-Aktion:** 7 Räder wurden von Hansjörg & Ingolf gemeinsam mit Frauen aus der GU Senftenberger Ring repariert. Corona bedingt werden die Reparaturen zunächst ausgesetzt.

Es stehen noch 5 Frauen aus dem letzten Fahrradkurs auf der Warteliste für weitere Räder. Die noch vorhandenen 4 Exemplare sind allerdings schrottreif. Für die Beschaffung von „neuen alten“ Fahrrädern soll der Kontakt von Hinrich Westerkamp genutzt werden. Weitere Fahrradspenden sollen jeweils erst dann erbeten werden, wenn die weitere Verwendung geklärt wurde.

Die Kooperation (Fahrradkurse/Reparaturkurse) soll im Frühjahr wieder intensiviert werden. Lizbeth weist darauf hin, dass das Üben des Fahrradfahrens für die Frauen zeitnah wichtig ist.

Natalie Kreisz weist auf das **Problem fehlender Haftpflicht-Versicherungen** für Geflüchtete hin. Die Betroffenen sind über dieses Thema nicht informiert. Spätestens mit dem Umzug in eine eigene Wohnung wird auch das Thema Hausrat-Versicherung relevant.

Außerdem schildert sie einen Fall von Behördenversagen: die Fehler einer Mitarbeiterin der Familienbetreuung bei der Mietüberweisung haben zu Schulden für die Betroffenen geführt. Beide Themen werden ggf. in einem späteren Treffen nochmals aufgegriffen.

5. Termine/Fristen

22. November 2020 Fristablauf Einreichung Vorschläge Andreas-Höhne-Preis

01. Dezember 2020 **82. Netzwerktreffen**, 18.30 – 20.00 Uhr

Sicher ist, dass unsere sonst am Dezember-Treffen stattfindende Dankes- und Weihnachtsfeier in diesem Jahr Corona bedingt ausfallen muss. Wir holen das Feiern im nächsten Jahr im Freien nach.

In welcher Form das reguläre Netzwerktreffen stattfinden wird, hängt von der weiteren Entwicklung der Pandemie ab. Sie/ihr werdet kurzfristig mit der Einladung unterrichtet.

6. Anhang / Links

PODCASTS ZUM THEMA CORONA: HERAUSFORDERUNGEN DER 2. WELLE

<https://www.berlin.de/laf/leistungen/gesundheitsinfektionsschutz/>

Gerne können Sie zur Informationsweitergabe auf die Social Media Kanäle des LAF verweisen, auf denen ebenfalls über die neuen Podcasts informiert wird.

<https://www.facebook.com/berlin.laf/>

https://twitter.com/LAF_Berlin

Kontakt für den Baumhausbau: bethke@cvjm-berlin.de

Kontakt Spendenantrag Bio-Company:

<https://www.biocompany.de/service/service-und-hilfe/sponsoring.html>

Anhang: Flyer neunsprachige Informationen Lockdown Light

(05.11.2020) Protokoll: Ute Korthals